



MINI-  
PROJEKT



UNTERNEHMEN ERZÄHLEN IHRE GESCHICHTE

# DAS EIGENE PRODUKT SMARTER MACHEN

TGA Energietechnik Wittenberg GmbH



**Mittelstand 4.0**  
Kompetenzzentrum  
Magdeburg

Mittelstand-  
Digital 



# Der Anlass

Die TGA Energietechnik Wittenberg GmbH plant, entwickelt, installiert und wartet mit ca. 70 Mitarbeitenden für ihre Kundschaft vor allem Lösungen zum Anschluss des Gebäudes an das Nah- oder Fernwärmenetz des Energieversorgungsunternehmens. Die Geschäftsführerin Frau Fleischmann hat das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Magdeburg auf einer Veranstaltung des Industrieclubs Wittenberg kennengelernt. In einer anschließenden Digitalisierungssprechstunde vor Ort in Wittenberg wurden aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der TGA besprochen. Frau Fleischmann schwebte vor, den Kund:innen ein Instrument zur Überwachung

von Fernwärmestationen zu geben und gleichzeitig eine Ferndiagnose für die Instandhaltung zu ermöglichen. Als Arbeitstitel wurde eine „Smart Box“ für das Vorhaben gewählt. Es bestanden mehrere Fragen: Welche Daten sollten erhoben und ausgewertet werden? Wie ist dies technisch umsetzbar? Sind die Kund:innen bereit für eine derartige Lösung zu bezahlen und wann rechnet sie sich?



# Die Lösung

Gemeinsam mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Magdeburg wurde ein Mini-Umsetzungsprojekt gestartet. Der eintägige Workshop stand unter dem Titel „SmartBox – vernetzt wachsen mit unserem Produkt“ und hatte zum Ziel die Fragestellung genauer zu beleuchten und einen Weg für die TGA zur Entwicklung der Smart Box aufzuzeigen.

Im Fokus des Workshops stand die Analyse des Kundschaftsproblems: Wer ist die typische Kundin bzw. der typische Kunde? Wessen und welches Problem wollen wir lösen? Diese Fokussierung am Anfang war wichtig, um nicht am Kundschaftsproblem vorbei zu entwickeln. Methodisch haben wir auf der Value Proposition Canvas aufgesetzt und die Schmerzen der Kund:innen herausgearbeitet haben.

Im weiteren Verlauf wurde anhand einer konkreten Anlage geprüft, welche Informationen für die Kundschaft und auch das herstellendes Unternehmen TGA wertvoll sind, sowie mögliche Datenquellen und Messgrößen abgeleitet. Abschließend wurden die nächsten Schritte zusammengetragen, um in die Entwicklung einer Smart Box einzusteigen. Hierzu hat das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Magdeburg im Nachgang an den Workshop unterstützende Informationen bereitgestellt.





## DAS HAT DEM UNTERNEHMEN SEHR GEHOLFEN

Die Einteilung der Kund:innen in Gruppen zu Beginn des Workshops war sehr sinnvoll, da man sich anschließend auf eine Gruppierung fokussieren konnte. Ein Verzetteln der Diskussion wurde dadurch vermieden. Die TGA hat im Workshop gelernt, wie man an die Thematik herangehen kann.

## DAS HAT ES GEKOSTET

Am kostenfreien Mini-Umsetzungsprojekt haben drei Führungskräfte seitens der TGA teilgenommen.

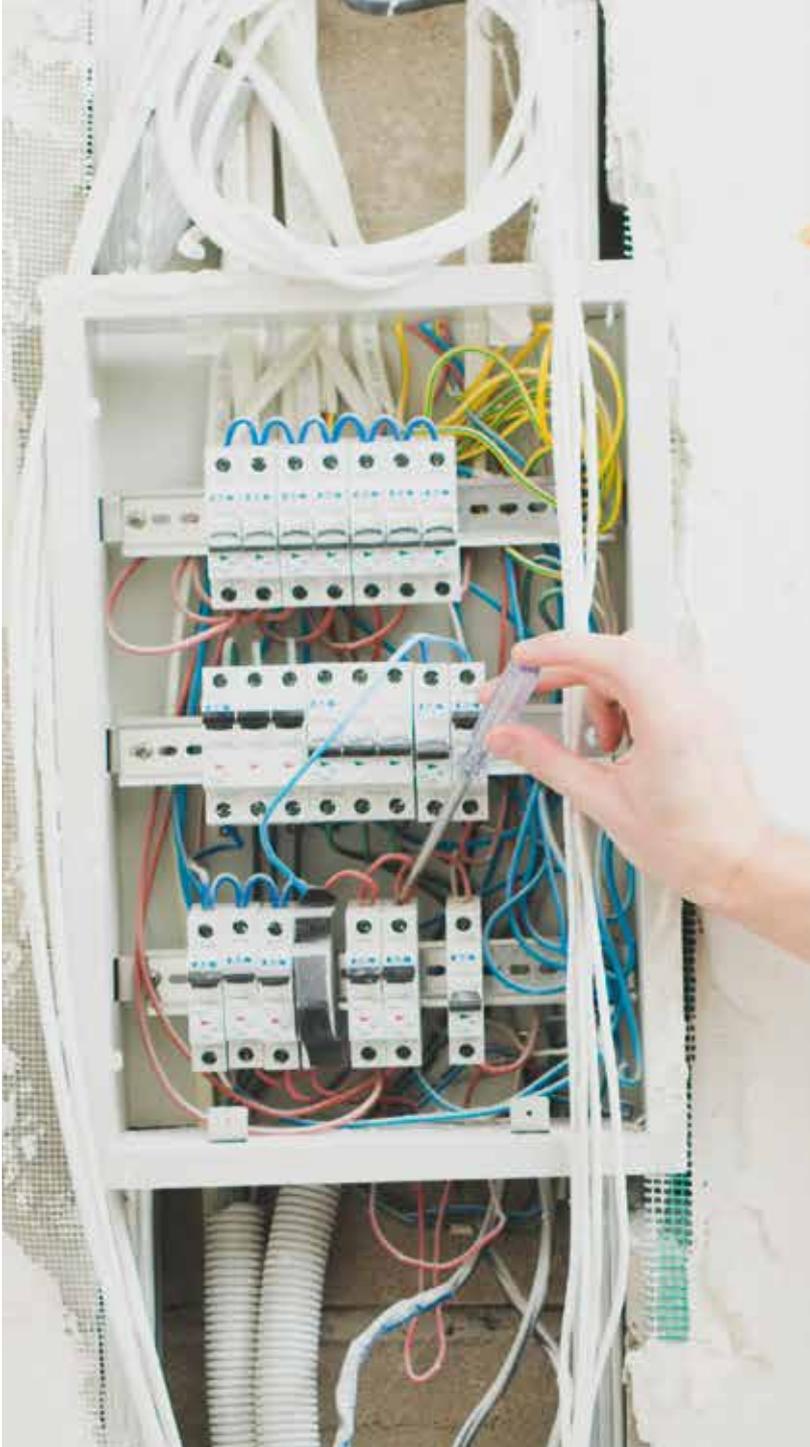
## DAS WÜRD E DAS UNTERNEHMEN NICHT WIEDER MACHEN

Die TGA hat im Vorfeld des Workshops überlegt, eine Person aus der treuen Kundschaft hinzuzuziehen, was jedoch leider nicht funktioniert hat. Zur schnelleren Relevanzprüfung wäre dies jedoch hilfreich gewesen, künftig sollte man darauf nicht verzichten.



*„Die Erwartungen an den Workshop wurden mehr als erfüllt. Vor allem hat sich die Erkenntnis bestätigt, dass wir dem Kunden mit unserer Idee tatsächlich einen Mehrwert geben kann.“ Herr Friedrich (techn. GF): „Einige technische Details sind uns im Workshop klarer geworden. Aber es ist auch wichtig, über unsere Idee mit einigen Kunden zu sprechen.“*

*Diana Fleischmann | TGA Energietechnik Wittenberg GmbH*



## Das Unternehmen im Überblick

---



### **Branche**

Energie-Versorgungssektor



### **Mitarbeitende**

Ca. 70 Beschäftigte



### **Ansprechpartner\*in**

Diana Fleischmann

TGA Energietechnik Wittenberg GmbH  
Möllensdorfer Strasse 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg



### **Website**

[www.tga-etw.de](http://www.tga-etw.de)

Mehr Informationen  
finden Sie hier:

---



[www.vernetzt-wachsen.de](http://www.vernetzt-wachsen.de)